

Neustart

In den ehemaligen Bassy Cowboyclub auf dem Pfefferberg soll Kunst einziehen

Noch einmal alles auf Anfang. Dieses Motto gilt für den Pfefferberg, seitdem der Braumeister Pfeffer dort 1941 eine Brauerei gegründet hat. Mal gab es hier Luftschutzbunker, mal eine Zeitungsdruckerei. Seit Mitte der 90er-Jahre entwickelt der Verein Pfefferwerk, mittlerweile Stiftung, das Areal mit Galerien, Museen, Bildungsstätten und Restaurants zu einem Kulturzentrum.

Nun ist ein neuer Ort in der Mache: Der 2018 geschlossene Bassy Cowboy Club wird saniert und soll nächstes Jahr als Atelier- und Ausstellungsraum eröffnen. Hinter dem Projekt steckt der gemeinnützige Träger Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH, Teil der Stiftung. In dem ehemaligen Club werden Menschen arbeiten und Kunst zeigen, die mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen leben und Unterstützung bedürfen. Eine inklusive Werkstatt, in der jedoch die persönlichen Umstände Künstler:innen nicht ihren Werken übergestülpt werden sollen, wie mit den Labels „Art Brut“ oder „Outsider Art“, sagen die Macher:innen. Sie verantworten auch das inklusive Atelierprojekt Atelier Booth 17.

Bevor die Sanierung des ehemaligen Bassy losgeht, werden die entkernten Räume mit der Ausstellung „reboot“ bespielt. Künstler:innen aus dem bestehenden Projekt und Gäste verhandeln in multimedialen Arbeiten die Geschichte, Gegenwart und mögliche Zukunft des nie ruhenden Pfefferbergs. **INA HILDEBRANDT**

Pfefferwerk Stadtkultur Schönhauser Allee 176a, Mitte, Do-Sa 15-18 Uhr, Führungen 21. + 27.9. 18 Uhr, 16.9.-20.10.

Was verbindet uns?
What brings us together?

Berlin Ausstellung im Humboldt Forum
Berlin Exhibition at the Humboldt Forum

JETZT TICKET sichern!
GET YOUR TICKET NOW!

BERLIN GLOBAL



Platz für Kunst ohne Label: Ex Bassy Club am Pfefferberg

Foto: reboot

taz panterpreis

WER WIRD KLIMATIST*IN 2022?

Der taz Panter Preis ist ein Projekt der taz Panter Stiftung und mit zweimal 5.000 Euro dotiert. Für den Preis 2022 zum Thema **KLIMA FÜR GERECHTIGKEIT** sind sechs Initiativen nominiert. Stimmen Sie ab, wer den Preis bekommt! Die digitale Preisverleihung ist am 12. November.

STIMMEN SIE AB!
vom 17. 9. - 15. 10.
taz.de/panter

taz panterstiftung

ist bei Klett-Cotta erschienen. Reichert stellt es am 17. September, 16 Uhr, im Garten der Neuen Nationalgalerie vor. ••• Berichterstattung: Im Kunststadtplan unserer vergangenen Ausgabe nannten wir

Hans-Peter Feldmann versehentlich verstorben. Der Düsseldorf Künstler erfreut sich jedoch bester Gesundheit und stellt bis Mitte Dezember in den Wilhelm Hallen aus. Wir bitten um Entschuldigung.